

Evangelische Kirchenkreise
Hattingen-Witten, Schwelm und Hagen



mediothek
fortbildungen
informationen
programm
religionspädagogik



Evangelischer Kirchenkreis
Hattingen-Witten



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
SCHWELM



EVANGELISCHE KIRCHE IM RAUM HAGEN
FÜR DIE MENSCHEN - FÜR DIE SCHÖPFUNG

2 | 2015

Schulreferat

der Evangelischen Kirchenkreise
Hattingen-Witten und Schwelm



Potthoffstr. 40
58332 Schwelm
Tel. 0 23 36 / 40 03-33 · Fax -55
schulreferat@kirche-hawi.de
www.kirche-hawi.de

Schulreferentin

Pfarrerin Sabine Grünschläger-Brenneke

Sekretariat und Anmeldung

Sabine Rosemann

Tel. 0 23 36 / 40 03-38
schulreferat@kirche-hawi.de

Schulreferat

Schulreferat/Hagen

des Evangelischen Kirchenkreises Hagen

Potthoffstr. 40
58332 Schwelm
Tel. 0 23 36 / 40 03-35 · Fax -55
schulreferat@kirchenkreis-hagen.de
www.kirchenkreis-hagen.de

Schulreferentin

Pfarrerin Dr. Christine Kress

Sekretariat und Anmeldung

Sabine Rosemann

Tel. 0 23 36 / 40 03-38
schulreferat@kirche-hawi.de

Mediothek

des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm

Potthoffstraße 40
58332 Schwelm
Tel. 0 23 36 / 40 03-15
mediothek@kirchenkreis-schwelm.de

Ulrike Köttgen und Sabine Placke

Ausleihe	MO	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
	DI	13.00 - 15.30 Uhr	
	MI	08.00 - 12.30 Uhr	
	DO	08.00 - 11.30 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
	FR	08.00 - 12.30 Uhr	

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Mache dir (k)ein Bild.“ – Unter diesem bewusst offenen Titel steht unser Gottesdienst zum neuen Schuljahr am Sonntag, den 16. August. Offen liegt auch das neue Schuljahr vor uns.

Wir möchten Sie mit unseren Veranstaltungen ermutigen und unterstützen, Ihrem Bild von gutem Unterricht, religionspädagogischer Verantwortung und gelingenden Begegnungen weiter nachzugehen und Ihrem Schuljahr viele Farben zu geben.

Angeboten wird dafür wieder ein breites Spektrum: von konkreter Unterrichtsplanung über die Auseinandersetzung mit Themen wie Tod und Trauer oder Autismus hin zu Fortbildungen, wo wir selber und unsere Spiritualität im Mittelpunkt stehen.

Blättern Sie durch und lassen Sie sich auch von den unterschiedlichen Formaten der Veranstaltungen ansprechen.

Gerne können Sie uns auch wieder auf Fortbildungen für Ihre Fachschaft oder schulinterne Veranstaltungen ansprechen.

Wir wünschen Ihnen einen frischen und guten Start in das neue Schuljahr und freuen uns auf viele spannende Begegnungen mit Ihnen.

Mit herzlichem Gruß,

Ihre

Sabine Grünschläger-Brenneke und Christine Kress

GOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRESBEGINN

... für alle Menschen, die in Schulen arbeiten

Wie in den vergangenen Jahren beginnen wir auch dieses Schuljahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst und stellen damit unsere Arbeit unter Gottes Segen. Wir wollen Gemeinschaft erleben, Zuspruch erfahren und uns bewusst machen, dass die vor uns liegende Zeit mit ihren Herausforderungen und Aufgaben nicht allein in unseren Händen steht. Die Lehrerbund des Berufskollegs Ennepetal „grooving service“ wird uns in bewährter Weise wunderbar musikalisch begleiten. Anschließend gibt es Brot, Wein und Zeit zum Klönen.

Termin Sonntag, 16. August 2015, 18.00 Uhr
Ort Martins-Kirche der Ev. Stiftung Volmarstein,
Hartmannstr. 24, 58300 Wetter

01 ÄRGER IM PARADIES

Besuch einer Ausstellung

Ärger im Paradies – unter dieser Überschrift steht eine aktuelle Ausstellung in der Bundeskunsthalle in Bonn, die sich mit der zwiespältigen Verstrickung von Natur und Zivilisation beschäftigt. Wo hört Natur auf? Wo fängt Kultur an? Vierzehn zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler setzen sich mit dem Thema „Natur“ und „Garten“ insbesondere unter dem Aspekt von „Natürlichkeit“ und „Künstlichkeit“ auseinander. Das Ausstellungsprojekt lässt eine heterogene Landschaft mit eigens von Künstlern gestalteten (Garten-) Räumen, aber auch bereits existierenden Kunstwerken entstehen. Teils spielerisch, teils nachdenklich wird das Thema aufgegriffen. Gerade die ortsspezifischen Werke greifen bewusst in die Idylle des städtischen Dachgartens der Bundeskunsthalle ein und verstören und verzaubern dieses Stück öffentlichen Raumes. Wer neugierig geworden ist, kann sich schon einmal einen Eindruck auf der Internetseite der Bundeskunsthalle verschaffen:

www.bundeskunsthalle.de

Termin Samstag, 29. August 2015, Führung: 11.00 - 12.30 Uhr
Ort Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland
Museumsmeile Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 4
Kosten 13,50 Euro (Eintritt und Führung)
Treffpunkt Eigene Anreise oder Fahrgemeinschaften
ab Parkplatz A43 Ausfahrt Sprockhövel um 8.30 Uhr
Leitung Katharina Arnoldi, Sabine Grünschläger-Brenneke
Anmeldung bis zum 21. August 2015

Eine Kooperationsveranstaltung mit der EEB Ennepe-Ruhr

02 Pädagogischer Studientag

EINANDER VERSTEHEN LERNEN

Praxisideen für ein Miteinander mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum

Menschen aus dem Autismus-Spektrum erleben durch ihre hirnspezifischen Unterschiede die Welt anders als ihr neurotypisches Umfeld. Hierdurch kommt es im Alltag oftmals zu Irritationen und Missverständnissen auf beiden Seiten. Damit ein Miteinander gelingen kann, ist es wichtig, individuelle Wege zu finden, einander zu verstehen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden in einem ersten Teil die autismus-spezifischen Besonderheiten dargestellt. Darauf aufbauend erfahren und erproben wir anhand zahlreicher Ideen aus der Praxis, wie wir autistischen Menschen helfen können, uns besser zu verstehen. Der Referent Claudio Castañeda arbeitet seit 1998 mit Menschen aus dem Autismusspektrum. Seit 2011 arbeitet er in der Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation und Autismus (BUKA) der Lebenshilfe Köln.

Termin	Donnerstag, 3. September 2015 von 10.30 bis 16.00 Uhr
Ort	Paulus-Gemeindehaus, Oberloh 14, 58332 Schwelm
Referent	Claudio Castañeda, Dipl.-Sozialpädagoge Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation & Autismus (BUKA) der Lebenshilfe Köln
Leitung	Sabine Grünschläger-Brenneke
Kosten	20 Euro
Zielgruppe	Lehrende aller Schulformen, Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen und OGS-Schulen
Anmeldung bis zum 24. August 2015	

Eine Kooperation mit der EEB Ennepe-Ruhr und den Kindergartenfachberatungen in den Ev. Kirchenkreisen Hattingen-Witten, Schwelm und Hagen

03 Religion in der Grundschule

DIE GRUNDSCHULBIBEL

In dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein, die neue Grundschulbibel und ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen.

Neben den Texten, die in den Lehrplänen gefordert sind, enthält die Bibel weitere wichtige Standardtexte. Zu den Begleitmaterialien gehören ein Kommentarband mit vielen weiteren Anregungen für die Praxis, ein Kniebuch mit großformatigen Bildern und Karteikarten zum selbständigen Arbeiten. Den Einsatz dieser Materialien werden wir gemeinsam erproben. Begleitend zu den Unterrichtsmaterialien gibt es auch eine CD mit Liedern. An diesem Fortbildungstag wird uns der Musiker Fabian Will, der die CD aufgenommen hat, bei der Fortbildung begleiten und Anregungen für den möglichen Einsatz der Lieder geben. Außerdem besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Ausstellung Informationen zu einer Vielzahl weiterer Kinderbibeln zu bekommen.

Termin	Mittwoch, 16. September 2015, 11.30 bis 16.00 Uhr
Ort	Matthäus Gemeindezentrum, Bismarckstr. 98, 44625 Herne-Baukau
Referent	Fabian Will
Leitung	Micaela Röse, Sabine Grünschläger-Brenneke
Kosten	15 Euro (inkl. Mittagsimbiss)
Zielgruppe	Erzieher/innen, Lehrer/innen an Förder- und Grundschulen, Mitarbeitende in Gemeinden

04 ARBEITEN MIT KLP ER SII

Diese Veranstaltung führt die bisherige Arbeit am Kernlehrplan fort, ohne dass die Teilnahme an den bisherigen Sitzungen vorausgesetzt wird. Zunächst erfolgt ein Austausch über die Erfahrungen mit dem KLP im vergangenen Schuljahr und in der EF. Danach wird eine Übersicht über die Unterrichtsvorhaben (UV) der einzelnen Schulen für das Schuljahr 2015/16 erstellt. Ausblicke auf die UV für die Q2 schließen sich an. Schließlich wird die unterrichtliche Umsetzung der verbindlichen Vorgabe für das ZA 2017 - EKD-Denkschrift „Aus Gottes Frieden leben“ - mit vorgelegten Materialien erarbeitet.

Termin	Dienstag, 22. September 2015, 15.30 bis 18.00 Uhr
Ort	Saal des Kinderheims, Overwegstr. 31, 44625 Herne
Referent	Dr. A. Willert, Fachleiter am ZfsL Recklinghausen
Leitung	Micaela Röse
Kosten	10 Euro

05 ÖKUMENISCHER GRUNDSCHULTAG

„Kommt – atmet auf!“

Unter diesem Leitgedanken laden wir Sie herzlich ein, sich eine Unterbrechung des Schulalltags zu gönnen.

Die Projektgruppe Kirche und Schule, Hagen, bietet Ihnen an, mit Hilfe dieses Tages und verschiedener Workshops innezuhalten. Spirituelle Impulse, Meditationen, Körperübungen und der persönliche Austausch in netter Atmosphäre und/oder Zeiten des Schweigens im Kirchenraum helfen uns dabei, ein wenig achtsamer mit uns und dem Alltag umzugehen.

Diese „Auszeit“ soll bewusst unsere täglichen Lebensgewohnheiten durchbrechen, damit wir und unsere Seele aufatmen und auftanken können für die Praxis vor Ort.

Termin	Mittwoch, 23. September 2015, 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ökumenisches Gemeindezentrum St. Andreas und Jacobus Hilfe, Helfer Str. 68-72, 58099 Hagen
Referenten	Adelheid Büker-Oel Hans Hallwaß Catherine Bings Freek Meiners Natascha Russe-Schwemin Kathrin Steger Ulrich Hedtfeld
Leitung	Hans Hallwaß, Christine Kress, Susanne Kühnau, Karl-Heinz Schäfers
Kosten	15 Euro

Eine Kooperation mit dem Dekanat Hagen-Witten, dem Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Iserlohn und der ökumenischen Projektgruppe „Kirche und Schule“

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über den beigefügten Flyer (liegt nur dem Programm für Grundschulen bei). Bei Bedarf schicken wir Ihnen gerne Flyer zu.

AG KIRCHLICHE LEHRKRÄFTE

Die AG kirchliche Lehrkräfte trifft sich nach Absprache

Leitung Christine Kress

LEBENS(BILD)ER BILDUNG UND REFORMATION

Melanchthon, Comenius, Pestalozzi, Humboldt, Fröbel, Montessori

...bilden eine Reihe herausragender Persönlichkeiten, deren inhaltliche und methodische Impulse die Bildungslandschaft von der Reformation bis heute entscheidend geprägt haben.

In einem weiteren Vortrag der Reihe Lebensbild(n)er fragen wir danach, wie Sybilla Merian gelebt hat und was sie bewegt hat, welche Einflüsse von ihr heute noch spürbar sind und an welcher Stelle sie uns vielleicht sogar selbst geprägt hat.

MARIA SIBYLLA MERIAN (1647–1717)

Vermittlerin der Metamorphose

Durch eine intensive Beschäftigung mit Schmetterlingen, erwächst im 17. Jahrhundert aus der Künstlerin Maria Sibylla Merian (1647-1717) eine Naturforscherin in den südamerikanischen Tropen. Ihre Beobachtungen zur Insektenverwandlung sammelte sie über viele Jahre und präsentierte diese der Öffentlichkeit in hochwertig illustrierten Kupferstichwerken. Damals wie heute berühren ihre Darstellungen nicht nur den oder die Kunstbeflissene(n), sondern ebenso stark die Naturwissenschaftler(in). Die Referentin Dr. Katharina Schmidt-Loske ist wissenschaftliche Leiterin des Biohistoricums im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig – Leibniz Institut für Biodiversität der Tiere in Bonn.

Termin	Donnerstag, 24. September 2015, 20.00 Uhr
Ort	Gemeindezentrum Bommern, Bodenborn 48, 58452 Witten
Referentin	Dr. Katharina Schmidt-Loske, wissenschaftliche Leiterin des Biohistoricums im ZFAK, Bonn
Leitung	Wolfram Gauhl, Sabine Grünschläger-Brenneke, Katharina Arnoldi

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Eine Kooperation mit der EEB Ennepe-Ruhr, dem Comenius Berufskolleg, der Ev. Kirchengemeinde Bommern und dem theologischen Ausschuss im Gestaltungsraum

06 ENTSPANNUNGSMETHODEN FÜR KINDER IM KINDERGARTEN UND IN DER GRUNDSCHULE

In den Einrichtungen zeigen sich immer häufiger Verhaltensauffälligkeiten, wie Unkonzentriertheit, Ruhelosigkeit und Aggression – nicht selten eine Auswirkung des Fernseh- und Computerkonsums. Aber auch die Anforderungen durch die Schule, Problematiken im direkten Umfeld des Kindes und private Förderprogramme in der Freizeit tragen dazu bei, dass die Kinder nicht richtig entspannen können, bis hin zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

Der Kurs wendet sich an Erzieher/innen, Lehrer/innen oder andere Berufsgruppen im Feld der Sozialarbeit, die Anregungen für die Gestaltung sinnvoller und abwechslungsreicher Entspannung mit Kindern wünschen. Diese dem Alter entsprechenden Formen der Entspannung sind äußerst abwechslungsreich und unterscheiden sich von den bekannten Verfahren für Erwachsene ganz erheblich.

Dieser Kurs soll theoretisch, aber vor allem praktisch demonstrieren, dass Entspannung zu Ruhe und Gelassenheit führt, Spaß macht, lockert und wieder in die innere Mitte zurückbringt....

Termine 3. September bis 1. Oktober 2015
5x donnerstags, jeweils von 14.30 bis 16.45 Uhr
Ort Ev. Familienzentrum Spinnngasse 1, 58343 Herdecke

Termine 5. November bis 3. Dezember 2015
5x donnerstags, jeweils von 14.30 bis 16.45 Uhr
Ort CVJM Gevelsberg e.V., Südstr. 8, 58285 Gevelsberg

Kosten jeweils 78 Euro bei mindestens 6 Personen
(Die max. Teilnehmerzahl beträgt 10 Personen)

Referentin Ulrike Micetic, Entspannungspädagogin
Erzieherin, Herdecke

Verantwortlich Petra Syring

Anmeldung jeweils eine Woche vor Kursbeginn

Eine Kooperation mit der EEB Ennepe-Ruhr und dem Familienzentrum Herdecke

07 FILMSEMINAR „TOD UND TRAUER“ MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT

Bestattungen und Trauerfeiern sind ein wichtiger Bestandteil der Handlung vieler Spielfilme. Doch was ist, wenn der Verstorbene keine Angehörigen mehr hat, wenn niemand da ist, der an der Beisetzung teilnehmen kann oder möchte? Hier setzt der vielfach ausgezeichnete Spielfilm MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT (2013) von Uberto Pasolini an. MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT formuliert eine stille, aber heftige Anklage: Er beschreibt die Unsichtbarkeit von Menschen inmitten der Gesellschaft, ihre Vereinsamung im Leben, ihr unbemerktes Sterben. Und er protestiert gegen den würdelosen Umgang mit den Toten und ihr Vergessen.

Besonders beeindruckend ist neben der herausragenden Darstellung von Eddie Marsan die Leichtigkeit der filmischen Erzählung. Regisseur und Drehbuchautor Uberto Pasolini gelingt es, eine melancholisch-heitere Stimmung zu erzeugen. Der unterhaltsame Film vermittelt dem Zuschauer das stille Glück, das aus einer Arbeit resultiert, die sich den Mitmenschen widmet. MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT (Originaltitel: Still Life) ist ein Film über das Leben, gesehen durch das Prisma des Todes und der Einsamkeit.

MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für Schule, Jugend- und Erwachsenenbildung. Der Film ist hervorragend geeignet, sich mit dem Thema "Tod und Sterben" auseinanderzusetzen, das fester Bestandteil der Lehrpläne für die 9./10. Jahrgangsstufe ist und in den Lehrplänen für die gymnasiale Oberstufe und für die beruflichen Schulen fortgeführt wird.

Nach Sichtung des Films analysiert Medienpädagoge und Filmkritiker Michael M. Kleinschmidt (Köln) den Film mit Hilfe exemplarischer Ausschnitte und stellt Materialien zur Vertiefung des Themas vor.

Über den Film hinausgehende Materialien zum Thema "Tod und Trauer" werden ebenfalls vorgestellt. Eigene Erfahrungen mit der Behandlung des Themas können - wenn gewünscht - ebenfalls eingebracht und besprochen werden.

Termin	Montag, 26. Oktober 2015, 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Kino Babylon im Kulturzentrum Pelme, Pelmkestr. 14, 58089 Hagen
Referent	Michael M. Kleinschmidt, Medienpädagoge und Filmkritiker vom Institut für Kino und Filmkultur, Köln
Leitung	Christine Kress, Sabine Grünschläger-Brenneke
Kosten	20 Euro (inkl. Mittagsimbiss) Lehrramtsanwärterinnen und Lehrramtsanwärter zahlen 10 Euro

Eine Kooperation mit der EEB Ennepe-Ruhr

08 INKLUSIVER RELIGIONSUNTERRICHT MIT MATERIALIEN ZUR UNTERSTÜTZTEN KOMMUNIKATION

Anybookreader, Talker, „sprechende“ Bild- und Symbolkarten,
Kommunikationstafeln zur Verständigung...

„Unterstützte Kommunikation ist der Oberbegriff für alle pädagogischen und therapeutischen Maßnahmen zur Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten von Menschen, die nicht oder kaum über Lautsprache verfügen“, so kann man lesen, wenn man sich mit dem Thema beschäftigt. Wie viel Spaß es macht, mit den Medien zu arbeiten, werden wir im gemeinsamen Erstellen von Materialien zu biblischen Geschichten feststellen. Da sind alle, die damit lernen dürfen, begeistert!

Termin	Donnerstag, 29. Oktober 2015, 15.30 bis 18.00 Uhr
Ort	Haus der Kirche, Potthoffstr. 40, 58332 Schwelm
Leitung	Sabine Grünschläger-Brenneke
Kosten	5 Euro
Zielgruppe	Lehrer/innen aller Schulformen und Interessierte

09 PROPHETEN DAMALS UND HEUTE HINSEHEN – HINHÖREN – DEN MUND AUFMACHEN

Arbeitsmaterialien für den kompetenzorientierten Religionsunterricht

„Nichts sehen - nichts hören - nichts sagen.“ Das Bild von den drei Affen bildet diese Haltung wie in einem Gleichnis ab. Als kleine Figur aus Bronze oder Keramik fand sich dieses, ursprünglich aus der Gedankenwelt des Buddhismus und Konfuzianismus stammende Gleichnisbild in Vitrinen vieler Wohnzimmerschränke wieder. Prophetische Eigenschaften zeigt stattdessen eine Figur, die als Anti-Bild zu den drei Affen entstand: "Hinsehen - hinhören - den Mund aufmachen!" Beide Bilder sind zu Leitmedien geworden, die an vielen Stellen des Unterrichtsprojekts auftauchen, die Silvia Kunter, Christian Rasch und Manfred Karsch als gemeinsames Unterrichtsprojekt entwickelt und ausprobiert haben. Ausgangspunkt des Unterrichtsvorhabens ist dabei nicht nur die Orientierung an den Kompetenzerwartungen der Kernlehrpläne für die Schulformen der SEK I, sondern auch die „Anforderungssituation“ für Schülerinnen und Schüler, unter der sich heute die Frage nach Gerechtigkeit und Verantwortung für die Eine Welt stellt. Die Unterrichtsbausteine sind damit ebenso für die Jg. 5-6 wie auch in den Jg. 7-8 geeignet. Das Material kann im Anschluss an die Veranstaltung erworben werden.

Lehrplanbezug:

SEK I: IF 4/Jg.5-6: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde

SEK I: IF 4/Jg.7-10: Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der Einen Welt

Termin	Montag, 9. November 2015, 15.00 bis 18.00 Uhr
Ort	Haus der Kirche, Potthoffstr. 40, 58332 Schwelm
Referent	Dr. Manfred Karsch, Schulreferat Herford
Leitung	Christine Kress, Sabine Grünschläger-Brenneke
Kosten	5 Euro
Zielgruppe	Lehrkräfte SEK I

10 WEIHNACHTEN MIT ALLEN SINNEN

Lieder – Geschichten – Gestaltungselemente

In keiner Zeit werden unsere Sinne so angesprochen wie in der Advents- und Weihnachtszeit. Für alle ist etwas dabei: die Plätzchen duften und schmecken herrlich, das Tannengrün piekst, die Sterne funkeln, die Töne klingen. Wir wollen in der Veranstaltung erfahren, welche Möglichkeiten dieser Zugang gerade auch in heterogenen Gruppen eröffnet. Dazu lernen wir Geschichten, Lieder und Elemente kennen, die für die Gestaltung der Vorweihnachtszeit in Schule, Kindertageseinrichtung und Kindergottesdienst geeignet sind. Und natürlich sind wir mit allen Sinnen dabei ...

Termin	Montag, 16. November 2015, 15.00 bis 18.00 Uhr
Ort	Haus der Kirche, Potthoffstr. 40, 58332 Schwelm
Leitung	Sabine Grünschläger-Brenneke
Musikalische Gestaltung	Marion Schneider-Schröder
Kosten	5 Euro
Zielgruppe	Erzieher/innen, Lehrer/innen an Förder- und Grundschulen, Mitarbeitende in Gemeinden
Termin	Mittwoch, 18. November 2015, 15.00 bis 18.00 Uhr
Ort	Gemeindehaus, Bodenborn 48, 58452 Witten
Leitung	Sabine Grünschläger-Brenneke
Musikalische Gestaltung	Marion Schneider-Schröder
Kosten	5 Euro
Zielgruppe	Erzieher/innen, Lehrer/innen an Förder- und Grundschulen, Mitarbeitende in Gemeinden
Termin	Donnerstag, 19. November 2015, 15.00 bis 18.00 Uhr
Ort	Ev.-Luth. Dreifaltigkeitsgemeinde, Eppenhauser Str. 152, 58093 Hagen
Leitung	Sabine Grünschläger-Brenneke
Musikalische Gestaltung	Marion Schneider-Schröder
Kosten	5 Euro
Zielgruppe	Erzieher/innen, Lehrer/innen an Förder- und Grundschulen, Mitarbeitende in Gemeinden

LEBENS(BILD)ER BILDUNG UND REFORMATION

Melanchthon, Comenius, Pestalozzi, Humboldt, Fröbel, Montessori

...bilden eine Reihe herausragender Persönlichkeiten, deren inhaltliche und methodische Impulse die Bildungslandschaft von der Reformation bis heute entscheidend geprägt haben.

In einem weiteren Vortrag der Reihe Lebensbild(n)er fragen wir danach, wie Johann Heinrich Pestalozzi gelebt hat und was ihn bewegt hat, welche Einflüsse von ihm heute noch spürbar sind und an welcher Stelle er uns vielleicht sogar selbst geprägt hat.

JOHANN HEINRICH PESTALOZZI (1746 - 1827)

Ein Wegbereiter der modernen Pädagogik

Johann Heinrich Pestalozzi ist ein Beispiel dafür, dass das Leben und Werk eines Menschen so eng miteinander verbunden sind, dass sie sich uneingeschränkt gegenseitig bedingen. Deshalb ist der Vortrag eine Einladung, sich dem Leben und Werk Pestalozzis mit vielen Fragen und aus vielen Perspektiven zu nähern: Wie verbindet er die soziale Frage und Bildung? Wie verbindet er einen Roman und ein Lehrbuch der Pädagogik? Welche Rolle kann und muss Religion für Bildung spielen und Bildung für Religion? Wie stellt sich Pestalozzi ein gutes Bildungskonzept vor und was ist daraus in der Wirkungsgeschichte geworden? Und wie kommt es, dass eine Person, die ihr Studium abgebrochen hat und selbst mehrfach gescheitert ist, etwas glaubhaft über Bildung und Soziales sagen kann? Der Referent Ralf Fischer arbeitet am Pädagogischen Institut der Evangelischen Kirche von Westfalen. Er beschäftigt sich dort im Rahmen des Projektes „gottesgeschenk. Mit Kindern neu anfangen“ mit Elementarpädagogik und ist für die Fortbildung kirchlicher Lehrkräfte an Allgemeinbildenden Schulen zuständig.

Termin	Donnerstag, 26. November 2015, 20.00 Uhr
Ort	Gemeindezentrum Bommern, Bodenborn 48, 58452 Witten
Referentin	Ralf Fischer, Pfarrer, Pädagogisches Institut EKvW
Leitung	Wolfram Gauhl, Sabine Grünschläger-Brenneke, Katharina Arnoldi

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Eine Kooperation mit der EEB Ennepe-Ruhr, dem Comenius Berufskolleg, der Ev. Kirchengemeinde Bommern und dem theologischen Ausschuss im Gestaltungsraum

11 ATEM HOLEN

Spiritualität im Kloster erleben

In dieser Vierundzwanzig-Stunden-Auszeit wollen wir vor dem 1. Advent bewusst innehalten, um durchzuatmen.

Wir kommen zur Ruhe, besinnen uns auf unsere christlichen Wurzeln und sammeln neue Kraft für die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit.

- Termine** Freitag, 27. November 2015, 16.30 Uhr
bis Samstag, 28. November 2015, 18.00 Uhr
- Ort** Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel,
Am Varenholt 9, 44797 Bochum
- Leitung** Sabine Grünschläger-Brenneke, Micaela Röse
- Kosten** 50 Euro (Eigene Anreise)
Wegbeschreibung unter: www.kloster-stiepel.de

ÖFFNE HERZ UND SINN*

Andachten im Advent

Adventszeit ist Wartezeit, dass Gott kommt; innehalten und nachdenken, bereit sein für Neues, Unerwartetes. Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder ein, Herz und Sinn zu öffnen, einen Ort der Ruhe und der Besinnung aufzusuchen und sich einstimmen zu lassen, auf das, was kommt.

- Termin** dienstags 1., 8., 15. Dezember 2015, 19.00 Uhr
Ort Johanniskirche, Hauptstraße 4a, 58452 Witten

Eine Kooperation mit der Stadtkirchenarbeit
der Johanniskirchengemeinde und dem Frauenreferat der Ev. Kirchen-
kreise Hattingen-Witten und Schwelm

STUDIENREISE NACH CORNWALL „VON KIRCHEN UND KITSCH“ VOM 23. BIS 31. MÄRZ 2016

Stationen in Brighton, Cornwall und London

Für weitere Informationen fordern Sie bitte einen Flyer
im Schulreferat an.

ANMELDUNG

	Termin	Veranstaltung	
01	29.08.15	Ärger im Paradies	■
02	03.09.15	Einander verstehen lernen	■
03	16.09.15	Die Grundschulbibel	■
04	22.09.15	Arbeiten mit dem KLP ER SII	■
05	23.09.15	Ökumenischer Grundschultag	■
06		Entspannungsmethoden für Kinder im Kindergarten und in der Grundschule	
	03.09.15	(Herdecke)	■
	05.11.15	(Gevelsberg)	■
07	26.10.15	Filmseminar „ Tod und Trauer“	■
08	29.10.15	Inklusiver Religionsunterricht mit Materialien zur unterstützenden Kommunikation	■
09	09.11.15	Propheten damals und heute	■
10		Weihnachten mit allen Sinnen	
	16.11.15	(Schwelm)	■
	18.11.15	(Witten-Bommern)	■
	19.11.15	(Hagen)	■
11	27.11.15	Atem holen	■
		Flyer Studienreise nach Cornwall	■

Beurlaubung: Für mehrtägige Veranstaltungen während der Schulzeit gilt:

Für die Teilnahme an mehrtägigen Kursen und Seminaren wird im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Sonderurlaub gewährt. Anträge auf Gewährung des Urlaubs sind formlos auf dem Dienstweg an die zuständigen Stellen zu richten. Die Beantragung sollte so frühzeitig wie möglich erfolgen. (Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den evangelischen Kirchen in Nordrhein-Westfalen vom 22.01.1985)

Dienstunfallschutz: Die teilnehmenden Lehrkräfte genießen beamtenrechtliche Unfallfürsorge, wenn und soweit die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Andernfalls steht Ihnen regelmäßig Unfallversicherungsschutz nach §539 Absatz 1 Nr. 14 RVO zu. **Wichtig: vorherige Anmeldung!**

Anmeldung



Schulreferat, Hagen

Bitte tragen Sie deutlich lesbar Ihre Adresse ein!

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Schule

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse für zukünftige Veranstaltungsinformationen gespeichert wird (Falls nicht gewünscht bitte streichen!).

Unterschrift

An die

**Schulreferate der Ev. Kirchenkreise
Hattingen-Witten, Schwelm und Hagen**

Pothhoffstr. 40

58332 Schwelm

Anmeldung